

# Kölner Stadtanzeiger

## 28.02.2007

Kölner Stadt-Anzeiger – Nr. 50 – Mittwoch, 28. Februar 2007

## Harmonisches Duo mit Mut zur Variation

Das Duo „Burr & Klaiber“  
inszenierte bewegende  
musikalische Momente.

VON IRIS ZUMBUSCH

**Lohmar** - Peter Horton, Gitarrist und Chansonnier, hat es in einer kurzen Charakterskizze über das Duo Winfried Burr und Siegfried Klaiber auf den Punkt gebracht: „Burr & Klaiber sind eine Kostbarkeit, die man bemerken muss“. Wer Gelegenheit hatte, das hochkarätige musikalische Zwiegespräch des Geigers, Saxophonisten und Sängers Burr und des Gitarristen Klaiber in Honrath in der „Schönen Aussicht“ zu erleben, wird Hortons Beschreibung kaum etwas hinzufügen.

Die beiden Vollblutmusiker leben auf der Bühne musikalische Geistesverwandtschaft und expressive Präsenz, die eigene Maßstäbe setzt. Damit erreicht die Ausdruckskraft der seidigen Blues-Rhythmik, der feinsinnigen Balladen oder der brausenden Improvisationen, wie sie im Repertoire von Burr & Klaiber zu finden sind, die entferntesten Winkel jeder musika-

Wir freuen uns, in  
der „Schönen Aussicht“  
spielen zu dürfen.

**WINFRIED BURR**

lischen Dimension. Auf ausschweifende Moderation verzichten die Musiker gerne. Begrüßende Worte oder kurze Anekdoten wurden vertont und in ausgedehnte Blues-Gesänge übertragen. „Guten Abend, liebe Menschen, wir freuen uns in der Schönen Aussicht spielen zu dürfen“, sang Winfried Burr mit erdiger Stimme und schnalzender Vokal-Percussion. Die Zuhörer quittierten den humorigen Auftakt mit herzlichem Gelächter. Die musikalischen Scherze blieben jedoch die Ausnahme.

Mit meist geschlossenen Augen brachten die Musiker Stimmen und Instrumente in Höchstform. Malerisch fügte sich das Stück „Maria zu Besuch bei den Zigeunern im Dornenwald“ als Variation des bekannten Weihnachtsliedes in den dafür eher unüblichen Klangrahmen ein. Das Werk „Der Sturm und die Stille danach“ gehörte Siegfried Klaiber. Quer durch verschiedene folkloristische Stilebenen entfachte er auf der Gitarre einen ekstatischen Kontinentalsprung. Die Darbietungen, die längst in der Spitzenriege internationaler Konzerte verankert sind, wurden mit euphorischem Beifall gefeiert.